



Kiel, 18. September 2014

Nr. 177 /2014

Bernd Heinemann und Wolfgang Baasch:

Kein Sturm im Wasserglas

Zur heutigen Debatte im Sozialausschuss, um den Letztentscheid des Sozialministeriums zur Einrichtung von 22 neurologischen Betten an den Sana Kliniken Lübeck GmbH, erklären der gesundheitspolitische Sprecher, Bernd Heinemann und der sozialpolitische Sprecher, Wolfgang Baasch:

Nach intensiver Diskussion im Sozialausschuss, in der der ehemalige Gesundheitsminister Dr. Garg die ministerielle Entscheidung für die Einrichtung von neurologischen Betten an den Sana Kliniken Lübeck kritisierte, kann man nur festhalten: Entscheidungen werden nach objektiven Kriterien und sachgerechter Prüfung getroffen. Genau diese Bedingungen hat das Gesundheitsministerium erfüllt. Die gesundheitliche Versorgung in der Region Lübeck wird durch die Entscheidung des Ministeriums gestärkt.

Die Inszenierung der FDP ist nicht mal im Ansatz ein Sturm im Wasserglas. Die Erwartungen von Herrn Dr. Garg, dass die Staatssekretärin zugunsten des UKSH entscheiden müsste, nur weil sie dort im Aufsichtsrat sitzt, weisen wir zurück. Andere hätten das sonst Korruption genannt.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de